

Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinnorientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Organisatorisches

TAGUNGSNUMMER 200455

VERANSTALTUNGSORT

Kultopia
Konkordiastr. 23-25
58095 Hagen

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Tobias Daur

GESAMTVERANTWORTUNG und inhaltliche Beratung

Thea Jacobs
T. 02304.755-351
thea.jacobs@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Teilnahme inkl. Mittagessen und Kuchen 30,00€
Getränke vor Ort gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag

ANMELDUNG

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-318
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

In Kooperation mit:



Evangelische Akademie Villigst im
Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Gemeinwohl-Ökonomie Bildung für nachhaltiges Wirtschaften

13.-14. November 2020



Titelbild: © Animafloira PicsStock - stock.adobe.com

Gemeinwohl-Ökonomie - Bildung für nachhaltiges Wirtschaften

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde. Dabei ist auch die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Wirtschaften gefragt. Es braucht nachhaltige Alternativen zu rein gewinnorientiertem Wirtschaften und zu dem Ausblenden sozialer und ökologischer Folgen.

Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und politischen Bildung lernen das ethisch-nachhaltige Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie kennen. Ziel des Wirtschaftens ist dabei das Gemeinwohl, das gute Leben für alle. Wirtschaftliche Erfolgsmessung und Anreizmechanismen werden systematisch an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. In der Praxis wird das Modell bereits von einigen Hundert Unternehmen angewandt, auch Schulen, Organisationen und erste Gemeinden sind dabei.

Didaktisch erleben Sie vielfältige Methoden zur Vermittlung der Themen rund um Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften. Dazu gehören anregende Planspielformate, Rollenspiele sowie auch ein Puzzle mit unternehmerischen Good-Practice-Beispielen. Die Methoden werden gemeinsam ausprobiert sowie der praktische Einsatz reflektiert. Sie können die Konzepte und Materialien sofort und frei in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwenden.

Thea Jacobs
Referentin für politische Jugendbildung
Evangelische Akademie Villigst

FREITAG, 13. NOVEMBER 2020

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2020

Programm

- 14.30 Uhr Ankommen
- 15.00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**
Thea Jacobs, *Evangelische Akademie Villigst*
Josef Quanz, *Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Ennepe-Ruhr-Wupper*
Tobias Daur, *Bildungsreferent Gemeinwohl-Ökonomie*
- 15.45 Uhr **Einstieg**
Input: Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und Bildungsarbeit
- 16.00 Uhr **Bildungsmethoden I**
Ausprobieren und reflektieren
1) Planspiel Marktwirtschaft
- 18.30 Uhr **Ende**

- 09.00 Uhr Ankommen
- 09.30 Uhr **Einstieg**
Rückblick auf den ersten Tag
- 09.45 Uhr **Bildungsmethoden II**
Ausprobieren und reflektieren
2) Good-Practice-Beispiele
- 11.00 Uhr Pause
- 11.45 Uhr 3) Vergleich GWÖ-Eckpunkte
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr 4) Ressourcenspiel
5) Rollenspiel vernetzte Wirtschaft
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.15 Uhr **Einblicke in die Praxis eines GWÖ-Betriebs**
Frau Schmitz, *Vollkornbäckerei Niemand*
- 16.45 Uhr **Handlungsorientierung der GWÖ-Bildungsarbeit**
- 17.15 Uhr **Feedback und Abschluss**
- 17.30 Uhr **Ende**